

Tausendfüßler bewegen sich am schlausten

Bad Erlachs Kids siegten in Purgstall beim Landesfinale der Servus TV-Initiative „Beweg dich schlau“. Nun geht es bei dem bundesweiten Finale in Schladming um den nächsten Titel.

VON MALCOLM ZOTTL

Über 1.000 Vereine wollten dabei sein, 350 wurden ausgewählt. Das beste Team Niederösterreichs kommt aus Bad Erlach: Das Kooperationsteam des LC Tausendfüßler und TC Union setzte sich beim Landesfinale der Servus TV-Initiative „Beweg dich schlau“ durch. „Die Spannung bei der Siegerehrung war nicht zu überbieten. Als klar war, dass wir gewonnen haben, hatten die Kinder Tränen in den Augen. Ich hatte Gänsehaut. Unglaublich schön“, erzählt LC Tausendfüßler-Obmann Edi Horvath.

Doch worum geht es bei „Beweg dich schlau“ eigentlich? Die Kids treten in Sechser-Teams an und müssen Aufgaben bestehend aus einer Mi-

„Als klar war, dass wir gewonnen haben, hatten die Kinder Tränen in den Augen. Ich hatte Gänsehaut.“

EDI HORVATH

Obmann der LC Tausendfüßler über den Sieg bei „Beweg dich schlau“.

schung aus Ausdauer, Koordination, Schnelligkeit und Geschicklichkeit lösen. Die Bad Erlacher waren beim NÖ-Finale mit sechs Mannschaften dabei. „Der Name sagt eigentlich alles. Man muss bei den Übungen auch den Kopf einschalten. Kinder, die nicht so laufstark und

schlank sind, sollen auch eine Chance haben“, erklärt Horvath. Die Punkte, die die Kinder holen, werden addiert und anschließend durch die Anzahl der Teammitglieder dividiert: „Wir haben souverän gewonnen, waren bei allen sechs Wettkämpfen Erster. Als kleiner Verein am besten in ganz NÖ zu sein, ist schon was.“

Der Sieg beim Landesfinale berechtigt für die Teilnahme beim Bundesbewerb in Schladming (26. Juni). „Da dürfen wir auf zehn Kinder aufstocken, werden mit elf anreisen, falls sich ein Kind verletzt“, skizziert Horvath. Neben den Bad Erlachern qualifizierte sich auch die 1. SVG Hohe Wand als Zweiter des Landesfinals.



◀ Bad Erlach jubelte über den ersten Platz beim „Beweg dich schlau“-Landesfinale in Purgstall. Die Initiative wurde vom deutschen Ex-Slalomstar Felix Neureuther und der TU München entwickelt. Als Testimonial in NÖ fungierte Snowboard-Olympiasieger Benjamin Karl. Foto: privat